

## Re: Fehlerbehandlung in Formularen – wie? (ADP/A03)

**Source:**

<http://www.tech-archive.net/Archive/German/Access/microsoft.public.de.access.clientserver/2005-01/0158.html>

---

**From:** Gerald Aichholzer ([gary\\_at\\_sbox.tugraz.at](mailto:gary_at_sbox.tugraz.at))

**Date:** 01/11/05

Date: Tue, 11 Jan 2005 14:57:48 +0100

Henry Habermacher [MVP Access] wrote:

>  
> "Gerald Aichholzer" <[gary@sbox.tugraz.at](mailto:gary@sbox.tugraz.at)> wrote in message  
> [news:41e3b42d@e-post.inode.at...](mailto:news:41e3b42d@e-post.inode.at...)  
>  
>> wie erstellt man in einem ADP-Projekt die Fehlerbehandlung  
>> in einem Formular?  
>>  
>> Ich gebe mir versuchsweise im `Form_Error()` den Wert des  
>> Parameter `DataErr` aus, z.B. erhalte ich  
>>  
>> 3162, wenn ein Pflichtfeld leer gelassen wurde  
>> 2627, wenn ein eindeutiger Index verletzt wurde  
>>  
>> Der erste Fall lässt sich noch recht einfach per VBA im  
>> `Form_BeforeUpdate()` abdecken.  
>  
>  
> Ja, das ist der richtige Ort  
>  
>> Aber wie komme ich im zweiten Fall auf den Fehler, z.B.  
>> wenn es mehrere eindeutige Indices gibt?  
>>  
>> Ich könnte im `Form_BeforeUpdate()` eine Prüfung einbauen,  
>> aber erstens ist das nicht performant (vor allem, wenn  
>> noch einige foreign keys dazukommen) und zweitens ist man  
>> in einer Multiuser-Umgebung trotzdem nicht vor Problemen  
>> gefeit.  
>  
>  
> Du musst ja nur schauen, ob es bei einem anderen Datensatz diesen Index  
> schon gibt und falls ja, den Benutzer darauf aufmerksam machen und  
> `Cancel = True` setzen.  
> Selbst in einer Multiuser Umgebung kannst Du davon ausgehen, dass es  
> äusserst selten vorkommen wird, dass sich Verarbeitungen überholen.

- > Zudem gehe ich davon aus, dass, wenn sonst jemand den Update gemacht
- > hat, Du einen Fehler bekommst, dass der Datensatz von anderer Seite
- > bereits geändert worden ist (ADP mit MSDE z.B. sollte über den TimeStamp
- > dies verifizieren).
- >
- > Aber Du kannst selbstverständlich auch den Form\_Error() dafür verwenden
- > und im Falle, dass der Update in die Hose ging, den Benutzer
- > entsprechend informieren, dass er die Daten nun ändern muss. Unangenehm
- > ist jetzt lediglich, dass u.U. wirklich jemand den Datensatz
- > zwischenzeitlich verändert hat und Du diesen nun neu einlesen musst,
- > damit der Benutzer sieht, was jetzt im Datensatz drin steht.
- >
- > Ich selber bevorzuge hier die Form\_BeforeUpdate Prozedur und habe damit
- > bisher noch keinen Fall gehabt, wo trotzdem ein Duplicate Fehler
- > aufgetreten wäre. Und falls dieser auftritt, gibt's wegen dem Form\_Error
- > Handling ja dann hoffentlich eine sinnige Fehlermeldung, die der
- > Benutzer dann sogar selber zu interpretieren weiss, sofern Du die
- > richtige Information ausgibst (Err-Objekt und besser auch gleich noch
- > die Errors-Collection durchgehen)
- >
- > Whitepaper zum ErrorHandling (für DAO) gibt's beim [www.dbdev.org](http://www.dbdev.org) zum
- > Download.
- >

Hallo Henry,

danke für deine Informationen. Du hast natürlich größtenteils recht. Mit Performance habe ich vor allem das Prüfen von Fremdschlüsseln gemeint, d.h. wenn ich im Form\_BeforeUpdate in fünf Tabellen nachschauen muss, ob der eingegebene Wert wirklich existiert, dann ist das nicht performant.

Im Form\_Error() kriege ich nur den Hinweis, dass z.B. ein Fehler in der referentiellen Integrität passiert ist, aber nicht welche der vielen Beziehungen den Fehler verursacht hat, sodass ich den Anwender entsprechend aufmerksam machen kann.

Das mit der sinnigen Fehlermeldung im Form\_Error() kann man beim SQL Server vergessen, weil

Die INSERT-Anweisung verstieß gegen die COLUMN FOREIGN KEY-Einschränkung 'FK\_BetragEtat\_Etat'. Der Konflikt trat in der DurchblickAvw-Datenbank, Tabelle 'Etat', column 'idEtat' auf

sagt dem Anwender nicht wirklich etwas.

Im Form\_Error() kriege ich auch nur mit DataErr die Fehlernummer als Parameter, wobei Error\$(DataErr) immer "Anwendungs- oder Objektfehler" liefert, d.h. ich kann die Fehlermeldung nicht mal parsen (wenn ich das wollen würde).

microsoft.public.de.access.clientserver: Re: Fehlerbehandlung in Formularen – wie? (ADP/A03)

schöne Grüße,  
Gerald